

Sorge um die Rente in Deutschland

Aufgaben zum Text

1. Wovon handelt der Text?

Hör dir das Audio an. Worum geht es? Wähl die passende Antwort aus.

1. In dem Text geht es unter anderem darum, dass in Deutschland ...
 - a) viele Menschen Angst haben, mit ihrer Rente nicht genug Geld zum Leben zu haben.
 - b) das Rentensystem vor Kurzem komplett verändert wurde.
 - c) viele Menschen entschieden haben, dass sie kein Geld mehr in die gesetzliche Rentenversicherung einzahlen wollen.

2. Was steht im Text?

Beantworte die Fragen und wähl alle richtigen Antworten aus. Mehrere Lösungen können richtig sein.

1. Was wird über die Studie der OECD gesagt?
 - a) Man hat sich viele Länder angesehen und verglichen, wie hoch die Renten dort sind.
 - b) Es wurde unter anderem untersucht, wie viele Menschen in einem Land Angst vor Altersarmut haben.
 - c) Das Ergebnis war, dass Rentnerinnen und Rentner in Deutschland einen kleineren Teil ihres letzten Einkommens bekommen als in vielen anderen Ländern.
2. Was wird über das Umlageverfahren in Deutschland gesagt?
 - a) Es bedeutet: Die Menschen, die heute arbeiten, finanzieren die Renten der Menschen, die heute Rentnerinnen oder Rentner sind.
 - b) Das Umlageverfahren funktioniert wahrscheinlich in einigen Jahren nicht mehr richtig.
 - c) Es besteht aus zwei Teilen: gesetzlicher Rentenversicherung und privater Vorsorge.

3. Übe deinen Wortschatz!

Lies den Text und entscheide, welche Substantive die Lücken ergänzen. Wähl für jede Lücke das richtige Wort aus.

Viele Menschen in Deutschland machen sich Sorgen um ihre finanzielle Zukunft. Sie fürchten zum Beispiel, dass sie als _____ (1) nicht genug Geld zum Leben haben werden. Angst vor _____ (2) haben nicht nur Menschen, die nicht arbeiten können, sondern auch viele _____ (3). Sie zahlen zwar als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer _____ (4) in die gesetzliche _____ (5) ein. In vielen Fällen reicht das aber nicht aus, um den _____ (6) im Alter zu sichern. Nicht jeder hat die Möglichkeit, privat vorzusorgen.

- | | | |
|-----------------------|-------------|-------------------|
| a) Altersarmut | b) Beiträge | c) Lebensstandard |
| d) Rentenversicherung | e) Rentner | f) Berufstätige |

4. Welcher Ausdruck ist richtig?

Wie kann man die Sätze richtig umformulieren? Wähl das richtige Wort aus.

- „Er bekommt weniger Rente, weil er lange Zeit arbeitslos war.“
„Wegen seiner langen Arbeitslosigkeit ist sein Rentenanspruch _____
(eingezahlt/ausreichend/vermindert).“
- „Wir haben 40 Jahre lang Rentenversicherungsbeiträge gezahlt. Trotzdem ist unsere gesetzliche Rente niedrig.“
„Wir haben 40 Jahre lang in die Rentenversicherung _____
(eingezahlt/vorgesorgt/ausgegeben). Trotzdem ist unsere gesetzliche Rente niedrig.“
- „Ich verlasse mich nicht nur auf die gesetzliche Rente, sondern habe Geld in Aktien investiert.“
„Ich verlasse mich nicht nur auf die gesetzliche Rente, sondern habe mit Aktien privat _____
(gesichert/verdient/vorgesorgt).“
- „In dem Brief von der Rentenversicherung steht, dass ich 1100 Euro Rente bekomme, falls ich heute aufhöre zu arbeiten.“
Ein Brief von der Rentenversicherung: „Wenn Sie jetzt aufhören würden zu arbeiten, würde Ihre Rente 1100 Euro monatlich _____
(betragen/ausreichen/sichern).“

Autor: Philipp Reichert